



31.01.2023

Newsletter 016

Jugend A rodelt beim Internationalen Continental Cup in Korea



Eine kleine ÖRV-Delegation (zehn Sportler und vier Betreuer) ist gestern nach PyeongChang/Korea abgeflogen, um an der internationale Trainingswoche und dem Vorbereitungswettbewerb für die YOG 2024 teilzunehmen. Am 11./12.02 findet dann der VII. Intercontinental Cup statt. Mit dabei vom RV Swarovski-Halltal-Absam: Viktoria Gasser.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: um an den Youth Olympic Games 2024 in Gangwon/ROK vom 19. Januar bis 1. Februar 2024 teilnehmen zu können, müssen nicht nur altersspezifische Voraussetzungen, sondern auch eine ganze Palette an sportlichen Aspekten erfüllt werden. Einer der Gründe, warum schon jetzt die besten Jugend A Rodler vom ÖRV auf der Olympiabahn von 2018 trainiert.

Jugend A in Tiroler Hand

Mit dabei sind Paul Socher aus Lans (SV Sistrans), Johannes Scharnagl aus Aldrans (SV Igls), Moritz Schiegl (SV Langkampfen), wobei Johannes und Moritz sowohl im Einsitzer wie auch im Doppel an den Start gehen. Die Damen werden durch Annina Grundböck, Anna und Nina Lerch, alle drei (SU Eisbären Innsbruck), Lina und Marie Riedl aus Götzens (SV Igls) und - was uns besonders freut - durch Viktoria Gasser aus Hall (RV Swarovski-Halltal-Absam) vertreten sein. Aus dem Ländle verstärkt Lina Bleiner (RV Sparkasse Bludenz) die Truppe.



Das große Ziel YOG 2024

Die YOG 2024 werden in fünf olympischen Disziplinen ausgetragen (Einsitzer weiblich und männlich, Doppelsitzer weiblich und männlich und in der Team-Staffel). Insgesamt ist die Quote der teilnehmenden Athletinnen und Athleten auf 100 Rodler begrenzt. Das sind jeweils für Athletinnen und Athleten 20 Einsitzer und 15 Doppelsitzer.

Für den Österreichischen Rodelverband haben die Youth Olympic Games eine lange Tradition. Fanden doch die ersten Olympischen Winter-Jugendspielen (YOG) 2012 in Innsbruck statt. Und die Premiere war gleichzeitig auch ein Heimspiel für unsere Rodler.

Miriam Kastlunger und Nina Prock bei den Damen, **Armin Frauscher** bei den Herren und Thomas Steu und **Lorenz Koller** im Herren Doppel. Und nicht zu vergessen: Damals wurde **Miriam** ihrer Favoritenrolle gerecht und holte Gold auf ihrer Heimbahn in Igls und mit der Teamstaffel (**Kastlunger, Frauscher** und Steu/**Koller**) Bronze. Und das Beste: **Miriam, Armin** und **Lorenz** starteten für den RV Swarovski-Halltal-Absam.

Drei ÖRV-Mannschaften

Im Österreichischen Rodelverband gibt es mit dem Nationalteam im Weltcup und bei der Weltmeisterschaft, den Junioren im Junioren Weltcup und der Jugend A im Continental Cup (Amerika-Europa-Asien) drei Mannschaften. Der FIL-Continental Cup der Jugend A ist eine relativ neuen Weltcupserie mit Rennen auf drei Kontinenten. In der Saison 2022/2023 waren die Austragungsorte Sigulda/LAT, Bludenz/AUT, Pyeongchang/ROK, Whistler/CAN, Park City/USA, Winterberg/D und Pyeongchang/ROK. Unsere Jugend A-Mannschaft startete in Sigulda, Bludenz und Winterberg. PyeongChang ist die erste Übersee-Destination für unseren Nachwuchs.

Und zum Schluss noch zwei Meinungen über unsere Viktoria Gasser:

René Friedl: Viktoria ist eine sehr talentierte Rodlerin mit einem sehr guten Gefühl. Charakteristisch ist sie eher vom Typ „Draufgängerin“, muss sich allerdings athletisch noch verbessern. Lenkt gut über die Schulter, wie sich das beim Rodeln so gehört.



Sandra Lemberg: Vicky ist vielseitig sportlich interessiert, hat einige Sportarten ausprobiert und diese Bewegungserfahrungen kommen ihr auch beim Rodeln zugute. Sie zeigte schon oft stark auf, muss aber noch an ihrer Konstanz arbeiten.

Also Vicky, hau rein!